

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 73 (2011)
Heft: 8

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sieben Hunde unterschiedlicher Grösse und Rasse liegen friedlich im Kreis. Dies eines der Ergebnisse des vierteiligen Praxiskurses. (Bilder: Adi Lippuner)

Beziehung Mensch–Hund markant verbessert

Wegen neuer Vorschriften für Hundehalter müssen auch Besitzer von Hofhunden einen entsprechenden Kurs besuchen. Der Verband für Landtechnik St. Gallen führt Kurse für Hundehalter durch. Viele machen mit Begeisterung mit, wie unser Erlebnisbericht zeigt.

Adi Lippuner, Mosnang

Was haben der Verband für Landtechnik (VLT) und Kurse für Hofhunde und ihre Halter gemeinsam? Auf den ersten Blick gar nichts – bei genauerem Hinschauen aber sehr viel. Gemäss VLT-SG-Geschäftsführerin Maja Nägele ist der Verband ein Dienstleistungsunternehmen und «als solches wollen wir das bieten, was von den Landwirten gebraucht wird». Aktuell sei dies eben unter anderem das Kursangebot für Hofhunde.

Fortschritte sichtbar

Eine interessierte Gruppe konnte Christian Hagmann in Altstätten ausbilden. Der Besuch am vierten Kurstag, an einem sonnigen Frühlingstag zeigte: Ob Balu, Prinz Hanibal, Bulli oder Majte, ob Schweizer Senenhund oder Appenzellerblässhund, die Harmonie

zwischen Mensch und Tier war bereits in den ersten Minuten spürbar.

Nach wenigen Kursstunden schon dem Tier einen Platz zuweisen und sich dann 20 Schritte entfernen – für viele bei Kursbeginn undenkbar. «Auch Hofhunde sind für Zuwendung empfänglich und brauchen eine konsequente Führung», so die Botschaft des Kursleiters. Selbst Hunde, die sonst weitab der «Zivilisation» leben, sollten bei einer Begegnung mit Artgenossen ein soziales Verhalten zeigen.

Eine der Kursteilnehmerinnen war Augusta Hersche aus Rebstein. Zusammen mit ihrem elf Monate alten Bulli lernte sie an den vier Praxistagen so einiges kennen. «Ich bin ruhiger und sicherer im Umgang mit dem Hund geworden. Dies ist mir wichtig, denn bei unserem Hof führt ein Wanderweg vorbei – Gehorsam und problemloses Verhalten gegenüber den Menschen und anderen Hunden ist mir ein grosses Anliegen.»

Für Mensch und Tier

Kursleiter Christian Hagmann führte die Übungen durch. Dank seiner fachspezifischen Ausbildung ist er berechtigt, BVET-Hundekurse durchzuführen und den Sachkundenachweis (SKN) auszustellen. Fünf Frauen und zwei Männer liessen sich in diesem Kursblock in die «Geheimnisse» der richtigen Hundehaltung einweihen. Sowohl Hunde als auch ihre Halter hatten dabei einiges zu lernen und es gab so manches Aha-Erlebnis, wie die Teilnehmenden bestätigten.

Das Interesse am Praxiskurs ist in allen Regionen des Kantons St. Gallen sowie im Raum Glarus gross, wie Maja Nägele erklärte. Über 70 Anmeldungen und eine grössere Anzahl durchgeführter Praxiskurse in verschiedenen Regionen ist die erste Bilanz der neuen VLT-SG-Dienstleistung. Aufgrund der regen Nachfrage werden weitere Kurse in verschiedenen Regionen angeboten. Infos unter www.vlt-sg.ch, siehe auch Sektionsnachrichten. ■



Forstmesse Luzern:
Freigelände FG3, Stand F366



**Die Finnen können es...
...einfach besser**

Permanente Ausstellungen in Gampelen und Andelfingen
Dauertiefstpreis-Tankstelle mit Shop und Restaurant in Gampelen

Tel. 032 312 70 30
www.aebisuisse.ch
Occasions-Markt

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Kettenschärfautomat SA6

Der Kettenschärfautomat SA6 von Franzen wird auch dieses Jahr wieder live vorgeführt am Stand der Firma EMS AG aus Grosswangen. Der Automat eignet sich für alle Motorsäge- und Harvesterketten.

Mit Zusatzmodulen können auch alle speziellen Sägewerksketten geschärft werden. Die Bedienung ist sehr einfach, und dadurch ergibt sich eine kurze Rüstzeit pro Kette. Für Forstunternehmer mit Harstern oder für Motorgeräte-Händler ist ein solcher Automat heute fast ein Muss, da mit der SA6 ein sehr exakter Schliff und dadurch eine höhere Standzeit erreicht wird. Ein ideales Hilfsgerät für die Werkstatt ist die Reinigungskabine RK1 von Franzen. Diese kann für Motorsägen, für Klein- und Grossteile eingesetzt werden und hält dadurch jede Werkstatt sauber.

Die legendäre Schälmaschine von NEUHAUSER wird auch dieses Jahr wieder viele Besucher begeistern. Zudem sind auf dem Stand in Luzern die Holzspalter, Bündelgeräte und der Rotomat von Kretzer-TBS in Aktion zu sehen. Der Rotomat ist nach wie vor die schnellste und einfachste Säge auf dem Markt, ideal für Brennholzhändler mit grossem Volumen.

Auch ein Querschnitt vom breiten Kehrmaschinen- und Schneeschneiderprogramm wird im Freigelände zu besichtigen sein. Die Firma EMS



AG bietet das grösste Anbau-Kehrmaschinenprogramm der Schweiz an. Maschinen von Arbeitsbreiten ab 1,00 m bis 3,50 m werden angeboten.

Ein Besuch lohnt sich sicher auch für Sie, wir freuen uns auf Luzern. Freigelände Stand Nr. F036

EMS Ersatzteil- und Maschinen- Service AG
Gewerbe Badhus 23
6022 Grosswangen LU
Tel. 041 980 59 60
Fax 041 980 59 50
info@ems-grosswangen.ch
www.ems-grosswangen.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

EASY-CUT-PUMPSPRAY – BOHR- & SCHNEIDÖL

Das neueste Produkt im umfassenden Spraysortiment von MOTOREX heisst **EASY CUT**: Wo Metall bearbeitet wird, beim Bohren oder Gewindeschneiden, gehört der neue Spray in die Werkstatt!



Ein Bohr- und Schneidöl für alle hochlegierten Stahlsorten als auch Buntmetalle und Aluminium. Zum Bohren, Gewindeschneiden, Sägen, Drehen, Fräsen, Stanzen. Der Easy-Cut-Spray ist eine kundenorientierte (moderne), qualitativ hochstehende Lösung und ein besonders anwendungsfreundlicher Pumpspray ohne Treibgas. Somit ist auch die Sicherheit gewährleistet bei Funkenbildung,

die bei der Metallbearbeitung entstehen kann. Die Kombination von optimalen Kühl- und Schmiereigenschaften erhöht die Bearbeitungsgeschwindigkeit und verlängert die Lebensdauer der Werkzeuge. Weitere Vorteile sind ein verminderter



Reibverschleiss. Das Produkt zeichnet sich auch durch eine hohe Druckaufnahmefähigkeit aus und ist verdampfungsfähig. Anwendung: aus kurzem Abstand sprühen. In kurzen Intervallen nach-

sprühen. Dosierte aufsprühbar. Gebindegrösse: 250 ml

Bucher AG Langenthal
Motorex-Schmiertechnik
Bern-Zürichstrasse 31
4901 Lagenthal
Tel. 062 919 75 75
Fax. 062 919 75 95
info@motorex.com
www.motorex.com

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Schmid AG energy solutions: 75 Jahre Feuer und Flamme

Ein Unternehmen schreibt Geschichte. Die Schmid AG energy solutions, grösster Schweizer Hersteller von Holzfeuerung, feiert 2011 das 75-jährige Bestehen. Im Rahmen der Jubiläumsfeier übergab Hans-Jürg Schmid nach 52 Jahren Tätigkeit in der Firma die Geschäftsführung seinem Schwiegersohn Philipp Lüscher.

Ein Ausnahmeunternehmer

Hans-Jürg Schmid hat bereits die Lehre als Schlosser im elterlichen Betrieb abgeschlossen und sich später in Management und Verkauf weitergebildet. Was man nicht lernen kann – das Unternehmertum –, wurde ihm mit in die Wiege gelegt. Als Geschäftsführer und Inhaber war der Ausnahmeunternehmer die treibende Kraft hinter dem Erfolg der Schmid-Gruppe. Viele Innovationen, welche für die gesamte Holzfeuerungsbranche wegweisend waren, wurden durch Hans-Jürg Schmid im Markt lanciert.

Auch wenn die Zeiten nicht immer rosig waren, hat er sich stets mit Herz und Seele für die Firma eingesetzt, am Produktionsstandort Schweiz festgehalten, Innovationen vorangetrieben und neue Märkte aufgebaut.

Weiterhin Verwaltungsratspräsident

Ein Leben ohne die Schmid AG kann sich Hans-Jürg Schmid nicht vorstellen. «Die Firma hat mein Leben geprägt. Daher ist es klar, dass ich diese nicht einfach aufgeben kann. Ich trete operativ ab und übergebe die Leitung, aber ich bleibe vorerst als Verwaltungsratspräsident tätig», erklärt der 67-Jährige. «Zudem stehe ich mit stark reduziertem Pensum als Berater im Bereich Innovationen und Kundenberatung zur Verfügung.» Hans-Jürg Schmid ist sehr zufrieden, dass er die Firma in einem guten Zustand an seine Nachkommen abgeben darf und blickt zuversichtlich in die Zukunft. «Der zukünftige Geschäftsführer und die Geschäftsleitung haben mein vollstes Vertrauen. Ich bin sicher, dass die Schmid-Gruppe den Markt weiterhin mit wegweisenden Innovationen beeinflusst und ein wichtiger Player im Bereich Holzenergie bleibt», erklärt er.

Mit Herzblut bei der Sache

Der neue CEO, Philipp Lüscher, ist seit 2003 in der Schmid AG energy solutions tätig. Im Rahmen einer umfassenden internen Karriereplanung hat er verschiedene Linienfunktionen in den Bereichen Produktionsplanung, Projektleitung und Verkauf wahrgenommen. Als Leiter Strategie und Projekte wurde er 2006 schliesslich Mitglied der Geschäftsleitung. «Die Übernahme der Schmid-Gruppe stellt für mich eine grosse Herausforderung dar», so der 32-Jährige, welcher mit Natalie Lüscher-Schmid verheiratet ist. «Die Fussstapfen meines Schwiegervaters, welcher über 52 Jahre

die Geschicke der Firma geleitet und in der gesamten Branche tiefe Spuren hinterlassen hat, sind sehr beeindruckend.» Es sei nicht einfach, diese Lücke zu füllen, doch er freue sich auf die Herausforderung, welche er mit Herzblut in Angriff nehme.

Jubiläumsfeier Anfang Juli

Zeitgleich mit der Geschäftsübergabe hat die Schmid AG am ersten Juliwochenende ihr 75-Jahr-Jubiläum gefeiert. Am Tag der offenen Tür haben die Gäste entsprechend dem Motto «Entdecken – Erleben – Geniessen» einen Einblick in die Firmentätigkeit erhalten. Rund 2000 interessierte Besucher fanden den Weg nach Eschlikon und zeigten sich beeindruckt von der modernen Produktion am Hauptsitz.

Am Freitag- und Samstagabend wurde mit den Kunden und Mitarbeitenden gefeiert. Insgesamt 800 Gäste liessen sich vom Bündner Komiker Claudio Zuccolini durch ein abwechslungsreiches Abendprogramm führen. Das Highlight war sicherlich die Abschiedsrede von Hans-Jürg Schmid, welche das Publikum mit grossem Applaus verdankte.

Eckpunkte zur Schmid AG:

Firmengründung	1936
Anzahl Mitarbeitende:	250
Hauptsitz:	Eschlikon TG

Niederlassungen Schweiz:

Moudon VD, Oensingen SO

Tochtergesellschaften in:

Deutschland, Frankreich, Italien und Polen

Hauptmärkte:

Schweiz, Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, England, Irland, Japan.

Exportanteil: rund 60%

Angebot:

Fertigung und Beratung im Bereich Energieerzeugung aus Holz: Wärme, Dampf und Strom. Im Angebot stehen Holzfeuerungen für das Einfamilienhaus bis zur industriellen Grossanlage mit 25 MW Leistung.

Die Schmid AG ist ein Familienunternehmen. Neben Philipp Lüscher und Hans-Jürg Schmid sind ebenfalls Roland Schmid (Leitung Technik/GL), Diana Tagliaferro (GF Support) sowie Natalie Lüscher-Schmid (Leitung Marketing) in der Schmid-Gruppe tätig.

Gerne beraten wir Sie rund um den Bereich Holzenergie.

Schmid AG
energy solutions
Hörnlistrasse 12
Postfach 42
8360 Eschlikon
Tel. 071 973 73 73
Fax: 071 973 73 70
www.schmid-energy.ch
info@schmid-energy.ch



Einladung

zur 86. Delegiertenversammlung

Samstag, 17. September 2011, um 9.00 Uhr

Campus Sursee, 6208 Oberkirch LU

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Mitteilungen
3. Protokoll der 85. DV vom 11.9.2010
4. Jahresbericht 2010
5. Rechnung 2010
6. Genehmigung der neuen Statuten
7. Arbeitsprogramm
8. Budget und Jahresbeitrag 2012
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge*
12. Verschiedenes

* Gemäss Art.17/10 der Statuten sind Anträge an den Zentralvorstand spätestens eine Woche vor der Sitzung, d.h. vor dem 9.9.2011, schriftlich dem Zentralpräsidenten oder dem Direktor einzureichen.

Zur Delegiertenversammlung hat gemäss Artikel 5/1 der Statuten jedes Verbandsmitglied Zutritt. Aktives Stimmrecht haben jedoch nur die Delegierten sowie die Mitglieder des Zentralvorstandes und der Kontrollstelle. Jedes Mitglied ist zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung freundlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüssen

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK – SVLT

Der Zentralpräsident: Max Binder

Der Direktor: Willi von Atzigen

Kursorte und Kursdaten 2011

Aarberg BE 18.08+23.08		Lyssach BE 08.09+13.09	20.10+25.10
Bazenheid SG 25.08+30.08	03.11+08.11	13.10+18.10	
Biberbrugg SZ 11.08+16.08	27.10+31.10	Marthalen ZH 05.08+09.08	
Brunegg AG 29.09+04.10	03.11+08.11	Mettmenstetten ZH 10.11+14.11	
Bulle FR 25.08+30.08	06.10+10.10	Moudon VD 25.08+30.08	01.09+06.09
22.09+26.09	10.11+14.11	Niederurnen GL 27.10+02.11	
Claro TI 09.09+12.09		Nyon VD 08.09+13.09	17.11+22.11
Corcelles-près-Payerne VD 08.09+13.09	27.10+01.11	Oensingen SO 01.09+06.09	03.11+08.11
Courtételle JU 25.08+30.08	06.10+12.10	Saanen BE 29.09+04.10	
Düdingen FR 15.09+20.09	13.10+18.10	Salez SG 08.09+13.09	10.11+15.11
Frauenfeld TG 25.08+30.08	20.10+25.10	Schöftland AG 27.10+31.10	
08.09+13.09	03.11+08.11	Schwarzenburg BE 01.09+06.09	21.10+26.10
Gossau ZH 04.10+10.10	13.10+18.10	29.09+04.10	
Hohenrain LU 25.08+30.08	20.10+25.10	Schwyz SZ 06.10+11.10	
Ilanz GR 10.08+18.08	13.10+18.10	Sissach BL 06.10+11.10	
Interlaken BE 25.08+30.08		Sitterdorf TG 01.09+06.09	27.10+01.11
Kägiswil OW 15.09+20.09		15.09+20.09	10.11+15.11
La Sarraz VD 22.09+27.09		13.10+18.10	
Landquart GR 11.08+19.08	13.10+18.10	Sursee LU 18.08+23.08	08.09+13.09
Langnau i.E. BE 11.08+16.08	06.10+11.10	Tramelan BE 01.09+06.09	
15.09+20.09	27.10+01.11	Willisau LU 11.08+16.08	
Les Hauts-Geneveys NE 08.09+13.09		22.09+27.09	
Lindau ZH 20.10+25.10		Zweisimmen BE 18.08+23.08	
Lyss BE 15.09+20.09	20.10+25.10	Zwingen BL 01.09+06.09	
		Andere Kursorte: Bülach ZH, Sion VS, Visp VS, Tuggen SZ	

Fahrkurs G40: Saison 2011



SVLT / ASETA

056 441 20 22



www.

G40.ch

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide Fahrpraxis an. Die Kursinstruktoren sind Lastwagenfahrlern mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Zum Kurs erforderlich:

Führerausweis Kat. F/G

Erster Kurstag: Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswartungsdokumente nicht vergessen)

Zweiter Kurstag: Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Kursgebühr: CHF 550.-, abzüglich Rückerstattung von CHF 100.- durch den Fonds für Verkehrssicherheit.

Eine frühzeitige Anmeldung für den passenden Kursort und das passende Kursdatum lohnt sich. Die Kursbestätigung zum G40-Fahrkurs gilt als Ausweis, mit dem ein 40-km/h-Traktor (ohne Anhänger) zu Übungszwecken für die Dauer von einem Monat gefahren werden darf.

Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von der Vaudoise Versicherung einen Bon im Wert von CHF 100.- (Gültigkeitsdauer zwei Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein anderes Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Bedingungen: Die Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und die Rechnungen werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.- erhoben. Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen. ■



Unterstützt durch
den Fonds für
Verkehrssicherheit
(FVS)



Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort	Kursdatum
Name/Vorname	
Geburtsdatum	
Adresse	
PLZ, Wohnort	
Telefon	Mobile
Nummer des Führerausweises (Feld 5)	
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	
Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.	
Datum und Unterschrift	
Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters	

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31, E-Mail: info@agrartechnik.ch



SVLT

ASETA

Kurszentrum Riniken,**Tel. 056 441 20 22, zs@agrartechnik.ch**

Werkstattkurse 2011 / 2012

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:
Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT)
Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch
zs@agrartechnik.ch, Tel.: 056 441 20 22, Fax: 056 441 67 31



Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen,
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen,
Traktoren K 25

25 Tage, CHF 2350.– (Nichtmitglieder CHF 2550.–)

5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:

- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

14.11.–16.12.2011; 20.2.–23.3.2012

Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 590.– (790.–)

MAG-Schweissen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 27.–28.9.2011; 27.–28.10.2011; 4.–5.1.2012; 7.–8.2.2012; 3.–4.4.2012; 7.–8.6.2012

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 590.– (790.–)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen.

3.–4.11.2011; 17.–18.1.2012; 29.–30.3.2012; 19.–20.6.2012

Autogenschweissen/

Hartlöten SAL

2 Tage, CHF 590.– (790.–)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm.

16.–17.11.2011; 22.–23.2.2012

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und

Kupplungen LGW ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Schutzteile, Schieberöhre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen.

2.12.2011; 9.3.2012

Pressen und Knüpfer LPK ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben.

20.12.2011

Mähwerke und Aufbereiter

reparieren LMA ☒

2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalken reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtungen instand stellen.

12.–13.3.2012

Werkzeuge schärfen und

härten WSH ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Metall- und Steinbohrer schleifen. Schärfen von Holzerwerkzeugen, Brennholzfräsenblättern, Hand- und Maschinenmessern. Schleifmittelwahl.

24.1.2012

Kommunal- und Gartenbaumaschinen

Unterhalt und Reparatur von Maschinen mit

Hydraulikanlagen MHR ☒

2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Wartung der Hydraulikanlage an Minibagger, Radlader, Raupendumper. Gelenklager in Ausleger und Ladeschwinge ersetzen. Zylinder und Leitungen reparieren. Öllecks abdichten. Wartungsarbeiten am Motor.

18.–19.10.2011; 10.–11.1.2012;

12.–13.6.2012

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

Heckenscheren MGK ☒

1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

22.9.2011; 25.10.2011; 16.2.2012; 27.3.2012; 5.6.2012

☒ Zu reparierende Maschinen unbedingt mitbringen (auf Anmeldetalon vermerken)

Die Preise in Klammern sind für Nichtmitglieder!

Unterhalt von Motorgeräten

mit 4-Takt-Motoren MRG ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

20.9.2011; 20.10.2011; 12.1.2012; 14.6.2012

Unterhalt von Kettensägen

MSK ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten.

6.1.2012

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten und

reparieren TDM ☒ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern.

22.–23.12.2011; 15.–16.3.2012

Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP ☒ 5 Tage, CHF 950.– (1150.–)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik.

12.–16.12.2011; 19.–23.3.2012

Hoflader instand stellen

THL ☒ 3 Tage, CHF 580.– (780.–)

Wartungsarbeiten an Motor und Hydraulikanlage. Öllecks abdichten. Reparaturarbeiten an Ladeschwinge und Anbaugeräten.

5.–7.12.2011

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

30.9.2011; 13.12.2011; 20.3.2012

Hydraulik

Hydraulikzylinder und

-armaturen HFZ ☒ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

1.11.2011; 14.2.2012

Hydraulische Anhängerbremsen

HAB ☒ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.

29.–30.11.2011; 6.–7.3.2012



Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ ☒

5 Tage, CHF 950.– (1150.–)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

7.–11.11.2011; 30.1.–3.2.2012

Hinweise und Teilnahmebedingungen:

- Bei Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 60.00 verrechnet, sofern keine zwingenden Gründe vorliegen. Unbegründetes Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.
- Allfällige Kursannulation mangels genügender Teilnehmerzahl: Die Angemeldeten werden nach Möglichkeit bis fünf Tage vor Kursbeginn benachrichtigt.
- Die Kurseinladung mit der Liste der Teilnehmenden und die Rechnung werden spätestens eine Woche vor Kursbeginn verschickt.
- Kursausweis bzw. Kurseintrag im Berufsausweis (mitbringen).
- Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen ☒ gewartet und repariert werden. Sie sind für eine erfolgreiche Kursgestaltung wichtig. Besprechen Sie Fragen betreffend Maschinen mit dem Kursleiter (056 441 20 22).
- Mittagessen im Restaurant (im Kursgeld nicht inbegriffen). Für mitgebrachte Speisen steht ein Mikrowellengerät im Aufenthaltsraum zur Verfügung. Dort gibt es auch einen Kaffeeautomaten.

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge) _____

Kursdatum _____ Mitglied-Nr. _____

Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Fax _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied

☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Telefon 056 441 20 22, Fax 056 441 67 31**

Gitter-Gewebe-Blachen

- transparent, gewebeverstärkt
 - optimaler Witterungsschutz
 - UV-beständig und lichtdurchlässig
- ab CHF 2.- pro m²
 Rabatt: 10% ab 600.- / 20% ab 1200.-
 Versand ganze Schweiz

Blachen, Netze, Witterungsschutz
O'Flynn Trading
 Büro: Riedhofstrasse, 8049 Zürich
 Tel. 044/342 35 13
 Fax 044/342 35 15 www.offlynn.ch

Holz+ schenk = Wärme
 seit 1877



Kochen, backen und heizen

Senden Sie mir Prospekte über:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Holz- und Kombiherde | <input type="checkbox"/> Wärmespeicher |
| <input type="checkbox"/> Zentralheizungsherde | <input type="checkbox"/> Pellet-Heizkessel |
| <input type="checkbox"/> Brotbacköfen | <input type="checkbox"/> Pellet-Lagersysteme |
| <input type="checkbox"/> Knetmaschinen | <input type="checkbox"/> Wärmepumpen |
| <input type="checkbox"/> Holzfeuerungskessel | <input type="checkbox"/> Solaranlagen |

LT K 11

Name

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

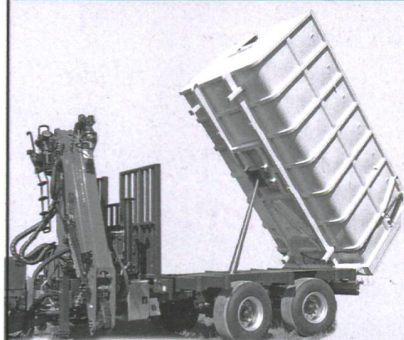
Ofenfabrik Schenk AG
 3550 Langnau i.E.
 Telefon 034 402 32 62
info@ofenschenk.ch
www.ofenschenk.ch

**Ausstellung in
 unserer Fabrik!**

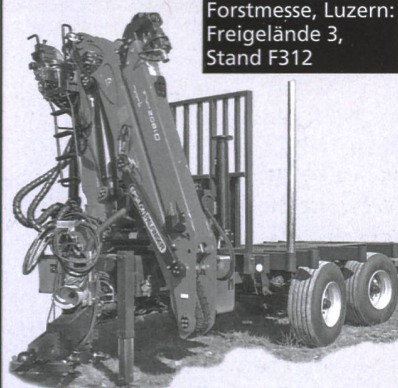
ofenschenk.ch

MAROLF

Das Wechselsystem in Forst



Forstmesse, Luzern:
 Freigelände 3,
 Stand F312



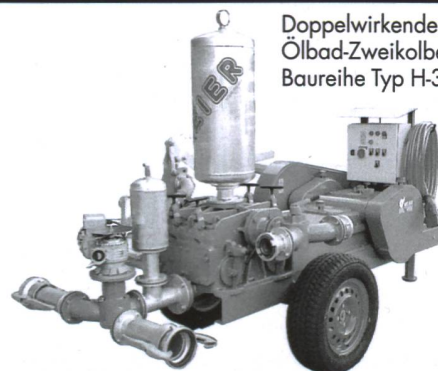
Walter Marolf AG 2577 Finsterhennen
 Tel 032 396 05 44 Fax 032 396 05 46
marolf@swissonline.ch / www.marolf.ch

rega

Weil Sie wissen,
 was wir tun.

www.rega.ch

BETRIEBSSICHER – ZUVERLÄSSIG – WIRTSCHAFTLICH



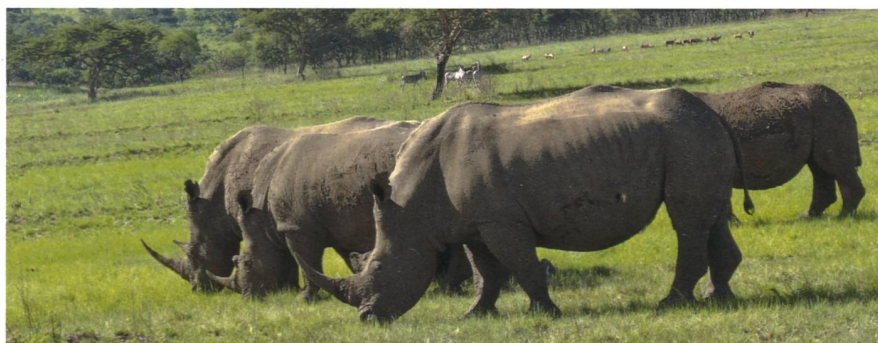
Doppelwirkende, liegende
 Ölbad-Zweikolbenpumpe,
 Baureihe Typ H-303-0 SG2



MEIER

Hans Meier AG
 CH-4246 Altishofen
www.meierag.ch

Tel. ++41 (0)62 756 44 77
 Fax ++41 (0)62 756 43 60
info@meierag.ch



Südafrika am Kap mit seinen Rhinos steht für eine unbeschreibliche Vielfalt.

Leserreise Südafrika – eine Welt in einem Land

Eine attraktive Leserreise 2012 steht bevor. Diesmal führt sie ans andere Ende der Welt, nach Südafrika. Zu entdecken ist eine unbeschreibliche Vielfalt dieses Landes am Kap.

Auf der Leserreise nach Südafrika jagt ein Höhepunkt den anderen: Besuch werden unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe. Zu erleben sind unvergessliche Augenblicke bei Tierbeobachtungen im Krüger-Nationalpark. In Stellenbosch können exzellente Weine

degustiert werden. Und als krönender Abschluss winkt ein Besuch in Kapstadt! Aufgesucht werden sorgfältig ausgewählte Landwirtschaftsbetriebe in den Bereichen Rinderhaltung, Milchwirtschaft, Schweinezucht, Holz, Mais, Käse, Obst, Zitruspflanzen, Weizen und Weinanbau. Auf der Farm Wagendrift findet

eine Besichtigung der Farmaktivitäten statt. Es handelt sich um einen modernen geführten Schweinebetrieb mit 700 Zuchtsauen und 7000 Mastschweinen. Die Molkerei, die Rinderzucht, der Ackerbau und die Forstwirtschaft bieten spannende Einblicke in den Alltag von Johann und Gudrun Engelbrecht.

In Lüneburg leben Bauernschaften, die sich hauptsächlich auf den Maisanbau sowie auf die Milch-, Rinder- und Holzwirtschaft spezialisiert haben. In Caledon befinden sich die grössten Getreidespeicher Südafrikas. Die Besucher treffen sich hier mit dem Geschäftsführer von Wheat & Silos. Ein weiterer Höhepunkt wird der Besuch der «Kendal Coal Mine» in Witbank sein, einer Kohlemine, in der die Kohle grösstenteils im Tagebau gefördert wird.

Die Leserreise wurde in Zusammenarbeit mit Bischofberger Info-Reisen gestaltet. Die Reisen finden im Januar und Februar 2012 statt. Sie dauern zwölf Tage, mit der Möglichkeit einer einwöchigen Verlängerung in Kapstadt. Weitere Auskünfte und Anmeldung bei Bischofberger Info-Reisen, Veronica Parrino oder Claudia Hoffmann, Telefonnummer 044 384 93 93. ■

Lohnunternehmerreise nach Passau

26 Personen folgten der Einladung zur Lohnunternehmerreise nach Bayern vom 7. bis 9. Juli, zu Besuchen bei einem Landmaschinenhersteller und einem Lohnunternehmen, einer Fahrt mit dem Swarovski-Kristallschiff und einem Abstecher nach München inklusive.

Ruth Christen

In Herrngiersdorf standen die gelben Maschinen von ROPA, dem innovativen Hersteller von Zuckerrüben-Erntemaschinen und Reinigungsladern, bereit. Hautnah konnte die Reiseschar nachmittags die Produktion der Rübensollernter «euro-Tiger» und der Reinigungslader «euro-Maus» miterleben; eine einmalige Gelegenheit, die Vorstandsmitglied Albert Brack zu verdanken ist. Als Generalimporteur von ROPA pflegt er seit Jahren geschäftliche Beziehungen mit der Besitzerfamilie Paintner.

Nach der Übernachtung in Regensburg ging es mit dem einzigartigen «Kristall-

schiff», exklusiv ausgestattet mit Swarovski-Kristallen, auf eine Rundfahrt auf der Donau. Im nahen Neukirchen v. Wald, nur einige Kilometer von Passau entfernt,

gab es einen Besuch beim Lohnunternehmen, der Agrolohn GmbH von Johann Kobler. Im Jahre 2005 wurde das Lohnunternehmen als erster Betrieb in Bayern als zertifizierter Fachbetrieb ausgezeichnet. Heute beschäftigt das Unternehmen 20 Festangestellte, 4 Lernende und rund 20 Aushilfen.

Gegen Abend brachte der Car die Reisenden wohlbehalten nach München. Im «Augustiner» liessen die Schweizer ein typisch bayerisches Abendessen über sich ergehen: Krautsalat, Schweinebraten und Kartoffelknödel. ■



Schweizer Lohnunternehmer und ihre Partner beim Abstecher zu den bayerischen ROPA-Werken.